

Wann kriegt man nach der Amtsarztuntersuchung Bescheid?

Beitrag von „janina3333“ vom 20. Juli 2009 18:07

Hi!

Wisst ihr noch, wie lange es ungefähr dauert, bis ihr nach der Untersuchung Bescheid gekriegt habt, ob ihr verbeamtet werdet oder nicht?

Lässt sich denn der Amtsarzt etwas anmerken, falls er der Verbeamtung nicht zustimmt. Ich hatte soweit eigentlich einen ganz positiven Eindruck, aber da mein Arzt sehr unkommunikativ war, kann ich überhaupt nicht beurteilen, ob die Untersuchung nun gut oder schlecht verlief...

Beitrag von „_Malina_“ vom 20. Juli 2009 21:19

Wäre ganz gut, wenn du das Bundesland dazu schreiben würdest, um das es sich dreht.

Beitrag von „janina3333“ vom 21. Juli 2009 13:24

Niedersachsen

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Juli 2009 13:35

Manche Dinge kann der Amtsarzt bei der Untersuchung ja noch gar nicht wissen, z.B. die Ergebnisse der Blut- und Urinprobe. Bei mir gab es Probleme bei dem Urinergebnis, ich musste noch mal antreten. Dann war aber alles gut und ich konnte verbeamtet werden.

Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Juli 2009 13:39

Ich habe gar nichts gesagt bekommen - ich wurde dann halt einfach irgendwann verbeamtet..

Beitrag von „Avantasia“ vom 21. Juli 2009 14:08

Zu dem, was vor Ort untersucht wurde, habe ich die Ergebnisse vor Ort am selben Tag noch gesagt bekommen. Von der Blutuntersuchung wurden mir meine Ergebnisse ein paar Tage später zugeschickt, weil dabei auch mein Röteltiter geprüft wurde (die Impfung lag schon etwas länger *hüstel* zurück). Ich habe heute nachgefragt, ob ich diesen Zettel der Schulbehörde zuschicken müsse. Mir wurde gesagt, dass die Ergebnisse der Schulbehörde direkt zugeschickt worden sind. Ein weiterer Anruf bei der Schulbehörde ergab dann, dass alle Bescheinigungen und Ergebnisse etc.pp dort eingegangen seien und die Ernennungsurkunde nun auf dem Weg zur Schule ist.

Meine Frage hierzu: Bekomme ich noch einen Vertrag? Oder läuft es so wie im Referendariat, dass die Ernennung quasi der Vertrag ist und man an dieser Schule eingesetzt wird?

À+

(demnächst Niedersachsen)

Beitrag von „Maikili“ vom 23. Juli 2009 19:08

Hallo Janina, ich war gestern beim Amtsarzt und habe mein Zeugnis sofort erhalten. Das Ergebnis über die Blutprobe (Rötelnimmunität) erfahre ich nächste Woche. Ist wahrscheinlich wiederum von Land zu Land unterschiedlich mit den Ämtern.....

LG Maïke

Beitrag von „isi83“ vom 23. Juli 2009 19:58

Ich bin heute auch beim Amtsarzt durchgesehen worden, auch in NDS.

Direkt nach der Untersuchung hat er gesagt, dass ich "bestanden habe" und dass er das positive Zeugnis direkt an die LSchb schickt. Blut wurde nicht abgenommen, nur Urin und der wurde parallel zur Untersuchung im Nebenraum analysiert.

Beitrag von „ohlin“ vom 24. Juli 2009 10:02

Bei uns in S-H hört man im besten Fall gar nichts. Man wird nur direkt vom Gesundheitsamt angeschrieben, wenn mit den Blutwerten etwas nicht stimmt. Ansonsten bekommt man nur irgendwann über das Schulamt vom Ministerium mitgeteilt, dass man in der Runde der Verbeamtungen dabei war und sich bitte bis zum xx.xx.xx im Schulamt seine Ernennungsurkunde gegen eigenhändige Unterschrift abzuholen hat. Dies muss vor dem Verbeamtungstermin passieren, sonst wird diese um 1 Monat nach hinten verschoben. man darf die unterschift nicht rückdatieren. Bisschen blöd für die, die zum möglichen Termin in den Urlaub fahren wollen...

Geht es um die Verbeamtung auf Lebenszeit muss man wieder ins Gesundheitsamt. Hört man in den darauffolgenden 5-10 Tagen nichts, sind die Untersuchungsergebnisse in Ordnung und sie werden ins ministerium geschickt. Dazu kommt das Gutachten der schulleitung. Irgendwann, wenn man nicht mehr damit rechnet, steht die Schulleitung in der Konferenz/ Dienstbesprechung auf, kommt mit einer Mappe auf einen zu, schüttelt einem die Hand und gratuliert zur Verbeamtung. Ich meine, von der Untersuchung bis zur ausgabe der urkunde dauert es ein knappes halbes Jahr, 4-5 Monate.

Schöne Grüße von
ohlin